

PRESSE-INFORMATION 13-2019

Neuzugang aus Bremen: Berufsbildende Schule für Metalltechnik wird DVS-Bildungseinrichtung

Düsseldorf, 27. August 2019. Es gibt Zuwachs bei den DVS-zugelassenen Bildungseinrichtungen: Die Berufsbildende Schule für Metalltechnik (BfM) in Bremen ist seit dem 16. August 2019 offiziell das jüngste Mitglied im Kreis der rund 320 DVS-zugelassenen Bildungseinrichtungen. An der Gründungsveranstaltung nahm Dr.-Ing. Roland Boecking, Hauptgeschäftsführer des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V., ebenso teil wie Vertreter aus der Kommunalpolitik, der Wirtschaft sowie von der Industrie- und Handelskammer in Bremen.

Als anerkannte DVS-Bildungseinrichtung kann die Schule nun die DVS-Ausbildung und -Prüfung von Schweißern in den hauseigenen Werkstätten durchführen. Sie hat nachgewiesen, dass die Anforderungen von DVS-PersZert an technische Ausstattung und Personal in der schweißtechnischen Aus- und Weiterbildung erfüllt sind. Um diese Qualität dauerhaft zu gewährleisten, werden alle DVS-Bildungseinrichtungen regelmäßig durch unabhängige Auditoren geprüft. So wird sichergestellt, dass die Prüfung und Zertifizierung der Lehrgangsteilnehmer neutral und unabhängig erfolgen.

„Die BfM bietet vielen Jugendlichen eine fundierte und qualitativ hochwertige Ausbildung im Schweißen und ebnet ihnen auf diese Weise den Weg in das Arbeitsleben“, so Dr.-Ing. Roland Boecking, Hauptgeschäftsführer des DVS. „Ich freue mich, dass diese Bildungseinrichtung nun zur Gemeinschaft unseres Verbandes gehört und damit ein Teil des großen fügetechnischen Netzwerkes in Deutschland wird.“ Die Freundlichkeit und Disziplin der etwa 100 anwesenden Schüler bei den Schulfesteiern sind Dr. Boecking besonders positiv aufgefallen. „Ich bin beeindruckt, mit welcher Begeisterung die jungen Menschen – meist mit Migrationshintergrund – ans Schweißen herangehen und von der Freude, mit der sie an Virtuellen Schweißtrainern der neuesten Generation lernen.“

Wer sich für eine Ausbildung an den DVS-zugelassenen Bildungseinrichtungen entscheidet, profitiert von geprüften Standards für die Ausbildung und von einheitlichem DVS-Lehr- und Lernmaterial. Weitere Vorteile einer DVS-angelernten Aus- und Weiterbildung sind das modulare Ausbildungssystem nach international anerkannten Richtlinien und die begrenzte Teilnehmerzahl bei praktischen Lehrgängen. Der DVS entwickelt Ausbildungsrichtlinien, die sich am Bedarf der Industrie orientieren. Mit diesen Maßnahmen sichert der Verband dauerhaft die Qualität seiner Ausbildung und wirkt dem Fachkräftemangel in Deutschland entgegen.

Ansprechpartner im DVS „Bildung und Zertifizierung“:

Dipl.-Ing. Martin Lehmann, T+49 211 1590-203, martin.lehmann@dvs-hg.de

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 120 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die 13 DVS-Landesverbände und 74 DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Füge-technik ein.